

Requiem : Lateinischer Text, mit beigefügter deutscher Uebertragung desselben in metrischer Form

Güstrow: Fr. Scheltz, [1900?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1041826303>

Druck Freier  Zugang



OCR-Volltext

R 151 (9)

REQUIEM.

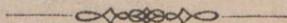
Lateinischer Text, mit beigefügter deutscher Uebersetzung desselben in metrischer Form.



Musik

von

CHERUBINI.



REQUIM.

Satzung des Vereins der Gefangenen in Gilstrow.
Beschluss des Vereins der Gefangenen in Gilstrow.



1888

100

CHRISTIAN

Eigentumsrecht des Gefangenen-Vereines zu Gilstrow.

Missa pro defunctis.

(Seelenmesse.)

I. Introitus.

(Singung.)

Requiem aeternam
dona eis Domine!
et lux perpetua
luceat eis!

Ewigen Frieden dort
Schenk' ihnen Du, mein Hort!
Ewigen Lichtes Quell
Leucht' ihnen hell!

Te decet hymnus,
Deus, in Sion,
et tibi reddetur
votum in Jerusalem.

Dich preiset Gesang,
Der Hymnen Klang,
Herr, auf Zions Höhn,
Der Gläubigen Schaar
Bringt Gaben Dir dar,
In Jerusalem.

Exaudi orationem meam!
Ad te omnis caro veniet.

Erhöre Gott mein Fleh'n und laß mir's
frommen,
O Du, zu dem einst alles Fleisch wird
kommen!

Requiem aeternam
dona eis, Domine!
et lux perpetua
luceat eis!

Ewigen Frieden dort
Schenk' ihnen Du, mein Hort!
Ewigen Lichtes Quell
Leucht' ihnen hell!

Kyrie eleison!
Christe eleison!

O Herr, schenk' Erbarmen,
Mittler Du, mir Armen!

II. Graduale.

(Stufengesang.)

Requiem aeternam
dona eis, Domine!
et lux perpetua
luceat eis!

Ewigen Frieden dort
Schenk' ihnen, Du mein Hort!
Ewigen Lichtes Quell
Leucht' ihnen hell!

In memoria aeterna
erit justus;
ab auditione mala
non timebit.

Des Frommen Angebenken ewig bleibt
bestehn,
Verläumdung wird vor ihm ganz in ihr
Nichts vergehn.

III. Dies irae.

(Tag des Zorns.)

Dies irae, dies illa
Solvat saeculum in favilla,
Teste David cum Sibylla.

Tag des Zorns, von dem verkündet
Man in heil'gen Büchern findet,
Daß die Welt in Asche schwindet.

Quantus tremor est futurus,
Quando iudex est venturus,
Cuncta stricte discussurus.

Welch ein Zittern wird und Beben,
Wenn der Richter kommt, vom Leben
Strenge Rechnung zu erheben.

Tuba mirum spargens sonum
Per sepulera regionum,
Coget omnes ante thronum.

Hallend mit Posaumentöne
Dringt's in Gräber jeder Zone,
Ruft zum Weltenrichter = Throne.

Mors stupebit et natura,
Cum resurget creatura
Judicanti responsura.

Tod verstummt, die Schöpfung schweiget,
Da aus Gräbsten Alles steigt,
Vor des Richters Ruf sich beuget.

Liber scriptus proferetur,
In quo totum continetur,
Unde mundus judicetur.

Seht das Buch dort aufgeschlagen,
Drinnen stehen eingetragen
Wider alle Welt die Klagen.

Judex ergo cum sedebit,
Quidquid latet apparebit;
Nil inultum remanebit.

Hält der Richter nun die Wage,
Tritt Verborg'nes all zu Tage,
Strafe folget jeder Klage.

Quid sum miser tunc dicturus,
Quem patronum rogaturus!
Cum vix justus sit securus!

Ach, ich kann die Händ' nur ringen,
Keines Heil'gen Fürbitt' bringen,
Raum dem Frommen will's gelingen!

Rex tremendae majestatis,
Qui salvandos salvas gratis,
Salva me, fons pietatis!

Herr der Welt! von unsern Pfaden
Wehrst Du huldvoll ab den Schaden,
Rette mich, o Quell der Gnaden!

(Soprano I & II.)

Recordare, Jesu pie,
Quod sum causa tuae viae;
Ne me perdas illa die!

Sanfter Mittler, denk'! — auf Erden
Trugest Du für mich Beschwerden,
Laß mir Untergang nicht werden!

(Tenore.)

Quaerens me, sedisti lassus,
Redemisti crucem passus,
Tantus labor non sit cassus!

Suchend mich, hast Du gelitten,
Freiheit mir am Kreuz erstritten,
Dornen nicht umsonst durchschritten.

(Soprano I & II.)

Juste judex ultionis,
Donum fac remissionis
Ante diem rationis!

Strenges Recht, o Herr, laß schwinden,
Laß Vergebung meiner Sünden
Mich vor jenem Tag noch finden.

(Basso.)

Ingemisco tanquam reus,
Culpâ rubet vultus meus,
Supplicanti parce Deus.

Seufzend komm' ich, schuldbeladen,
Schamroth, von unsel'gen Pfaden,
Schone meiner, Herr der Gnaden.

(Soprano I & II)

Qui Mariam absolvisti
Et latronem exaudisti,
Mihi quoque spem dedisti.

Der Maria's Schuld gefehret
Und den Schächer Du erhöret,
Hast auch Hoffnung mir gewähret.

(Tenore & Basso.)

Preces meae non sunt dignae,
Sed tu bonus fac benigne,
Ne perenni cremer igne.

Ist unwürdig auch mein Beten,
Laß doch Gnab' für Recht eintreten,
Hilf mir aus der Hölle Röthen.

(Alle Stimmen:)

Inter oves locum praesta
Et ab hoedis me sequestra,
Statuens in parte dextra.

Gieb, daß ich in Deiner Heerde,
Fern' den Frevlern, ohn' Gefährde,
Dir zur Rechten sitzen werde.

Confutatis maledictis,
 Flammas acerbis addictis,
 Voca me cum benedictis.

Wenn verstoßen sind die Schlechten
 Zu der Hölle finstern Mächten,
 Rufe mich mit den Gerechten!

Oro supplex et acclinis,
 Cor contritum quasi cinis,
 Gere curam mei finis!

Jetzt zu Dir mein Fleh'n ich sende,
 Ganz zerknirschten Herzens. Spende
 Gnädig mir ein selbig Ende!

Lacrimosa dies illa,
 Qua resurget ex favilla
 Judicandus homo reus,
 Huic ergo parce Deus!

Thänenreicher Tag! Du weckest
 Aus dem Staub einst und erschreckest
 Durch Gericht die Menschenfinder,
 Schon' o Herrgott dieser Sünder!

Pie Jesu, Domine,
 Dona eis requiem!
 Amen, Amen!

Sanfter Dulder, Herr, verleihe
 Frieden ihrer Seel! Es sei!
 Amen!

IV. Offertorium.

(Opfergesang.)

Domine Jesu Christe, Rex gloriae,
 libera animas omnium fidelium de-
 functorum de poenis inferni et de
 profundo lacu. Libera eas de ore
 leonis, ne absorbeat eas tartarus, —
 ne cadant in obscurum!

Nette doch, Herr Jesu Christ,
 Der Du ruhmgekrönt bist,
 All' die Seelen Deiner Treuen,
 Die geschieden
 Sind hiemieden;
 Laß sie Deines Lichts sich freuen.

Kett' sie aus der Hölle Schlünden,
 Aus der Finsterniß Abgründen;
 Kett' sie aus dem Pfuhl des Drachen,
 Aus des Löwen bräu'ndem Nachen;
 Laß sie nicht in Nacht versinken!

(Sopran 1 u. 2, abwechselnd mit Tenor:)

Sed signifer Sanctus Michael reprae-
 sentet eas in lucem sanctam.

Es mögen ihnen winken
 Der Engel heil'ge Schaaren
 Zum Licht, zum ewig wahren!

(Alle Stimmen abwechselnd:)

Quam olim Abrahae promisisti et se-
 mini ejus!

Wie einst dem Abraham und dessen Sprossen
 Du hast gelobt, als Du den Bund ge-
 schlossen!

Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus; tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam faciemus. Fac eas, Domine, de morte transire ad vitam! Quam olim Abrahæ promisisti et semini ejus!

Opfer und Gebet, o Herr, zu Deinem Preise
Bringen wir Dir dar, nach frommer Väter Weise.
Nimm sie gnädig an und wolle Frieden schenken
All den Seelen, derer heute wir gedenken!
Führ' sie, Herr, aus Erdenmacht und Todesgrauen
Hin zu Deinem Licht, daß ewig sie es schauen;
Ganz wie Du dem Abraham und seinen Sprossen
Einst verheißen hast, da Du den Bund geschlossen!

V. Sanctus!

(Heilig!)

Sanctus, Sanctus, Sanctus,
Dominus Deus Sabaoth!
Pleni sunt coeli et terra
gloria tua!

Heilig, heilig ist der Gott
Aller Welten, Zebaoth!
Den Himmel und die Erde
Erschuf er durch sein Werde.
Der ganzen Schöpfung Pracht,
Sie rühmet seine Macht.

Hosanna in excelsis!
Benedictus, qui venit in nomine
Dei!
Hosanna in excelsis!

Hosianna in den Höhen!
Heil ihm und Preis dem hehren Frommen,
Der, gottgesandt, zu uns gekommen!
Hosianna in den Höhen!

VI. Pie Jesu.

(Milder Jesu.)

Pie Jesu, Domine,
dona eis requiem!

Milder Jesu,
Sei ihnen beschieden
Selige Ruh
Und ewiger Frieden!

VII. Agnus Dei.

(Opferlamm Gottes.)

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, Du Opferlamm, Du brachtest dar Dein
dona eis requiem sempiternam! Leben,

Lux aeterna luceat eis Um aller Menschheit Schuld dadurch zu
cum sanctis tuis, heben;

quia pius es. Schenk' ihnen doch nach diesem Erden-
leiden

Des höhern Daseins Himmelslust und
Freuden,

Ein Leben in der bessern Welt,
Von Strahlen Deines Lichts erhell!

Laß sie zu Deiner Heil'gen Chör
Einziehn durch Deiner Gnade Thor!

Requiem aeternam
dona eis, Domine!
et lux perpetua
luceat eis!

Ewigen Frieden dort
Schenk' ihnen, Herr, mein Hort!
Ewigen Lichtes Quell
Leucht' ihnen hell!

VII. Agnus Dei.

(Opferlamm Gottes.)

qui tollis peccata mundi, Du Opferlamm, Du brachtest dar Dein
Leben,

quiem sempiternam! Um aller Menschheit Schuld dadurch zu
heben;

luceat eis Schenk' ihnen doch nach diesem Erden
Leiden

Des höhern Daseins Himmelslust und
Freuden,

Ein Leben in der bessern Welt,
Von Strahlen Deines Lichts erhellet!

Laß sie zu Deiner Heil'gen Chor
Einziehn durch Deiner Gnade Thor!

EWIGEN FRIEDEN dort
Schenk' ihnen, Herr, mein Hort!

EWIGEN LICHTES QUILL
Schenk' ihnen hell!

Requiem aeterna
dona eis, Domine!
et lux perpetua
luceat eis!